

Vorwort zur 5. Auflage

Erstaunlich und erfreulich zugleich ist die äußerst positive Resonanz, welche die ersten vier Auflagen erfuhren. Dies ist auch der Grund dafür, warum ich mich bemühte, für die insgesamt 300 Aufgabenstellungen umgehend eine fünfte, aktualisierte Auflage bereitzustellen.

Die vorliegende fünfte Auflage wäre ohne kollegiale Unterstützung nicht möglich gewesen. Mein besonderer Dank gilt: Frau Jutta HAUSER-FAHR und Frau Renate SCHILLING für die Betreuung des Buchprojekts seitens des Verlages, meiner verehrten Kollegin Frau Professor Dr. Monika KUMMER und meinen geehrten Kollegen Herrn Dr. Peter SCHWARZER und Herrn Professor Dr. Rudolf SWAT für ihre stets selbstlose und unschätzbare Unterstützung bei der inhaltlichen Gestaltung sowie meiner geliebten Gattin für die von ihr aufgebrachte Geduld bei der Fertigstellung des vorliegenden Buches.

Berlin, im September 2006

Peter P. ECKSTEIN

Aus dem Vorwort zur 4. Auflage

Die augenscheinliche und wesentliche Neuerung der vierten Auflage besteht darin, dass nunmehr für jede der jeweils 100 problemorientierten und praxisrelevanten Aufgabenstellungen zur Deskriptiven Statistik, zur Stochastik und zur Induktiven Statistik durchgehend und einheitlich eine vollständige, ausführliche und für Selbststudienzwecke leicht nachvollziehbare Lösung angeboten wird.

Berlin, im Juli 2005

Peter P. ECKSTEIN

Aus dem Vorwort zur 3. Auflage

Die wesentlichen Neuerungen sind neben dem erweiterten und unterdessen nahezu 300 Problemstellungen umfassenden Aufgabenkranz vor allem die ausführlichen Lösungen, die nunmehr für alle Problemstellungen angeboten werden.

Berlin, im Januar 2002

Peter P. ECKSTEIN

Aus dem Vorwort zur 2. Auflage

Die Neuerungen sind neben einem aktualisierten und erweiterten Aufgabenkranz vor allem die ausführlichen Lösungen, die nunmehr für alle Aufgabenstellungen angeboten werden. Zudem wurde für Lösungen, die mit Symbolen unterlegt wurden, im Anhang ein Symbolverzeichnis zusammengestellt.

Berlin, im September 1999

Peter P. ECKSTEIN

Aus dem Vorwort

Die vorliegende Aufgabensammlung ist eine Zusammenstellung elementarer und anspruchsvoller Übungs- und Klausuraufgaben zur Statistik. Sie ist das Ergebnis der fruchtbaren Zusammenarbeit mit meinen geschätzten Kolleginnen und Kollegen, die in den vergangenen Semestern mit mir gemeinsam an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin in den wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen die Statistik-Ausbildung im Grund- und im Hauptstudium bewerkstelligten.

Das Buch ist in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil umfasst die Aufgabenstellungen. Der zweite Teil hat die Lösungen zu den Aufgabenstellungen zum Gegenstand. Jeder der beiden Teile ist wiederum in drei Abschnitte aufgeteilt. Diese Dreiteilung in *Deskriptive Statistik*, *Stochastik* und *Induktive Statistik* entspricht der allgemein üblichen inhaltlichen Gliederung der Statistik-Ausbildung an Universitäten und Hochschulen.

Die Anordnung der Aufgabenstellungen im jeweiligen Abschnitt erfolgte (so weit dies möglich war und sinnvoll erschien) nach inhaltlichen Schwerpunkten. Die inhaltlichen Schwerpunkte sind auf dem jeweiligen Deckblatt zum Abschnittsbeginn vermerkt. Sie erleichtern nicht nur die Nutzung der Aufgabensammlung, sondern reflektieren auch den derzeitigen Stand der inhaltlichen Gestaltung der Statistik-Lehrveranstaltungen in den wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen an der FHTW Berlin. Innerhalb eines jeden inhaltlichen Schwerpunktes sind die Aufgabenstellungen so angeordnet, dass elementare Übungsaufgaben anspruchsvolleren Übungs- und Klausuraufgaben vorgelagert sind.

Bei der Auswahl der Aufgabenstellungen wurde ein besonderes Augenmerk auf praxisnahe und praxisrelevante Problemstellungen gelegt. Viele Aufgaben basieren auf praktischen Fragestellungen, die von Kolleginnen, Kollegen und Studierenden im Rahmen von Projekt-, Beleg- oder Diplomarbeiten einer Lösung zugeführt wurden. Zudem wurde beim Formulieren der Aufgabenstellungen (so weit dies möglich war) bewusst auf die Verwendung von Symbolen verzichtet, um eine möglichst breite und von Symbolen unabhängige Anwendung zu garantieren. Für jede in dieser Aufgabensammlung dargestellte Aufgabe wird unter der gleichen Nummerierung eine Lösung angeboten. Dabei steht vor allem eine exakte sachbezogene und statistische Interpretation der Ergebnisse im Vordergrund. Zur Erleichterung der Arbeit mit der vorliegenden Aufgabensammlung wurden im Anhang sowohl das griechische Alphabet als auch Tafeln für ausgewählte diskrete und stetige Wahrscheinlichkeitsverteilungen sowie eine Tafel mit gleichverteilten Zufallszahlen zusammengestellt.

Berlin, im November 1997

Peter P. ECKSTEIN